FDP| 11.03.2013 - 01:00

JuLis kritisieren grünen Rassismus

Kölner Grünen-Aktivist Gerhard Rangol äußerte sich auf Twitter zur Wiederwahl **Philipp Röslers** als FDP-Vorsitzender: „Die FDP hat das Toyota-Gesicht als Führung bestätigt und das Fähnchen wieder in den allgemeinen Gegenwind gehalten...oder heisst das kippen?“. Anschließend erklärte er bei den Grünen Mitglied zu werden und wurde hierfür von den Grünen-Bundestagsabgeordneten Volker Beck (per Retweet) und Sylvia Kotting-Uhl (per Tweet) herzlich willkommen geheißen.

Darauf forderte der Bundesvorsitzende der Jungen Liberalen, Lasse Becker: „Die grüne Doppelspitze Trittin und Göring-Eckhardt muss umgehend klarstellen, dass sie sich von den rassistischen Ausfällen aus Köln in aller Entschiedenheit distanziert. Solche rassistischen Beleidigungen und Verunglimpfungen sind vollkommen unerträglich. Wäre ein solcher Satz von CDU, SPD oder FDP gefallen, wäre Claudia Roth schon furchtbar betroffen von Kamera zu Kamera gewandert. Alltagsrassismus wird nicht dadurch besser, dass er grün ist. Wir erwarten eine sofortige Distanzierung von der Führung der Grünen, genau wie von der Grünen Jugend“.

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/julis-kritisieren-grunen-rassismus#comment-0